

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20072953

Stadtamt 40 (3862)	TOP/akt. Beratung
-----------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...)
Bezeichnung der Vorlage Bestand und Sanierung des Berufskollegs der Stadt Bochum und der Technischen Beruflichen Schule 1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Die Soziale Liste im Rat hat in der Ratssitzung am 18.10.2007 zum Bestand und zur Sanierung der Technischen Berufskollegs schriftlich angefragt:

1. Wie umfangreich und hoch werden die Kosten für eine dringend notwendige Sanierung der Tech. Berufsschule und des Berufskollegs geschätzt?
2. Gibt es aktuelle Pläne und einen Zeitplan für die Sanierung, einschließlich der Finanzierung?
3. Welche Pläne zur Verlagerung der Berufsschule gab es? Gibt es aktuelle Überlegungen die Berufsschule zu verlegen?
4. Welche städtebaulichen Überlegungen gibt es für die Bauten der Berufsschule am Ostring? Stehen die Gebäude unter Denkmalschutz? Ist ihr dauerhafter Schutz geplant?
5. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Bedeutung der Berufsschule für das Image der Stadt ein? Ist die Verwaltung bereit eine Bestandsgarantie für die Berufsschule am Ostring zu geben?

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20072953

Stadtamt 40 (3862)	TOP/akt. Beratung
-----------------------	-------------------

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Die Zentralen Dienste der Stadt haben für beide Technischen Berufskollegs am Ostring einen Gesamtsanierungsbedarf von insgesamt 6,92 Millionen Euro ermittelt, von denen 4,67 Millionen Euro auf die Technische Berufliche Schule 1, Ostring 25, und 2,25 Millionen Euro auf das Walter-Gropius-Berufskolleg, Ostring 27-29, entfallen. Beide Zahlen sind im Übrigen in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 19.09.2007 bekanntgegeben worden.
2. Zur Zeit wird die Heizungsanlage der TBS 1 aus Mitteln des Hochbausanierungsprogramms 2007 (54.000 Euro) optimiert. Am Walter-Gropius-Berufskolleg wird derzeit an dem ersten Bauabschnitt der Fassadensanierung (175.000 Euro) sowie mit einem Kostenaufwand von 417.000 Euro am zweiten Bauabschnitt der Sanierung von Dachfensterfassade gearbeitet. Auch diese Mittel sind über das Hochbausanierungsprogramm bereitgestellt worden.

Das entsprechende Programm für das Jahr 2008 sieht weitere Sanierungsarbeiten an Dächern, Fenstern und Fassaden am Gebäude Ostring 27 in Höhe von 377.000 Euro vor.

Die restlichen Sanierungsarbeiten werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel in den Folgejahren erledigt.

3. Konkrete Pläne zur Verlagerung beider Technischen Berufskollegs an einen anderen Standort hat es in den vergangenen Jahren nicht gegeben. Aus Kostengründen (mindestens 45 Millionen Euro) sind angesichts der Haushaltslage der Stadt auch aktuelle Überlegungen nicht weiter verfolgt worden.
4. Die Gebäude der beiden Technischen Berufskollegs (TBS 1 und Walter-Gropius-Berufskolleg) stehen unter Denkmalschutz. Damit ist ihr dauerhafter Schutz grundsätzlich gesichert. Weitere städtebauliche Überlegungen für ihre Gebäude gibt es nicht.
5. Die Verwaltung schätzt die Bedeutung beider Technischen Berufskollegs für das Image der Stadt angesichts der großen Zahl von Schülerinnen und Schüler, der Vielfältigkeit der angebotenen Bildungsgänge und der zahlreichen Verflechtungen mit Industrie, Handwerk und Gewerbebetrieben der Stadt als sehr hoch ein. Dies wird auch durch das Ansehen beider Schulen bestätigt, dass sie in Politik, Wirtschaft und Verbänden genießen. Angesichts der Nachfrage nach Ausbildungsplätzen an beiden Kollegs und dem Bedarf von Industrie, Wirtschaft und Gewerbe an qualifiziertem Nachwuchs ist ihr Bestand aus Sicht der Schulverwaltung dauerhaft gesichert.